

Folge 13 " der Rückspiegel "

Das waren noch Zeiten; als wir noch arbeiteten...

Unpünktlichkeit

Jetzt sind Sie oft genug zu spät gekommen!

Wie wäre es, wenn Sie Ihrem Berufsleben eine ganz neue Wendung gäben und von morgen an immer pünktlich zur Arbeit erschienen? Bedenken Sie doch:

- Pünktlichkeit schenkt Ihnen ein neues Lebensgefühl.
- Pünktlichkeit schenkt Ihnen mehr Zufriedenheit im Beruf und im Privatleben.
- Pünktlichkeit macht es anderen leichter, Ihnen Achtung entgegen zu bringen, auf die Sie als Mensch und Mitarbeiter Anspruch erheben.

Der unsichtbare Lohn

I. Gesetzlich vorgeschriebene Sozialleistungen

Alters- und Hinterlassenen-Versicherung, Unfall-Versicherung, Invalidenversicherung, Lohnausfallentschädigung bei Militärdienst **3,5 Millionen Franken**

II. Soziale Leistungen gemäss Vereinbarung mit den Gewerkschaften

Ferien- und Feiertagsentschädigung, Kinderzulage, Bezahlung von Absenzen (Heirat, Geburt, Todesfall, Inspektion usf.) **6,8 Millionen Franken**

III. Freiwillige Leistungen der Firma

Gratifikationen, Beitrag an die Arbeiter-Pensionskasse, Hilfskasse der Arbeiter, Unterstützungsfonds, Werkfürsorge, Weihnachtsgabe für Kinder von Arbeitern und an pensionierte Arbeiter, Teuerungszulage an pensionierte Arbeiter und an Witwen von Arbeitern **8,2 Millionen Franken**

IV. Sonstige freiwillige Aufwendungen der Firma

Gemeinschaftshaus Martinsberg, Freizeitwerkstätte, Bibliothek, Martinsberg-Veranstaltungen, Jubiläumsgaben usf. **0,5 Millionen Franken**



An die Frauen unserer Mitarbeiter

Es gibt auch bei uns Mitarbeiters Gattinnen, die ihre Männer bis zu viermal im Tag am Arbeitsplatz anläuten — wegen nichts und wieder nichts. Und dann wundern (und ärgern) wir uns, wenn unsere über 70 Amtslinien manchmal derart überlastet sind!

Die Arbeiter-Pensionskasse wird ausgebaut:

Nach einer langen Zeit der Verhandlungen ist es soweit: **Die Arbeiter-Pensionskasse wird ausgebaut!** Am 1. April 1956 nahm die Kasse ihre Tätigkeit auf. Zuvor hatte sich die Arbeiterschaft anlässlich einer Befragung mit überwältigender Mehrheit zur **Schaffung einer Pensionskasse** bekannt.

Weiterbildungskurse für Arbeiter in Baden im Winterhalbjahr 1965/66

Die beruflichen Anforderungen, die heute an jeden einzelnen gestellt werden, sind gross. Wer sich da behaupten und wer vorwärtskommen will, der wird ständig bemüht sein, seine Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Überblick über die einzelnen Unterrichtskurse

1. Technisches Rechnen mit Beispielen aus der Praxis
2. Rechenschieberrechnen mit Beispielen aus der Praxis
3. Elektrotechnik für Anfänger 7a. Zeichnungslesen und Skizzieren für Anfänger
8. Zeichnungslesen und Skizzieren **für Italiener**

Freizeitkurse im Martinsberg

für Betriebsangehörige und ihre Familie. Wir wollen dieses Jahr mit unseren Kursen früh beginnen, um auf Weihnachten kleine Geschenke zu basteln und Anregung für die Beschäftigung unserer Kleinen während der schlechten Jahreszeit zu holen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, weshalb wir *frühzeitige Anmeldung* an die Beratung und Fürsorgestelle (Tel. 2324, 2366, 2504) empfehlen.

3 Wochen Ferien?

Im Interesse der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer wäre es wünschenswert, wenn die Ferien allgemein auf mindestens drei Wochen im Jahr erhöht würden. Da die Lage auf dem Arbeitsmarkt sehr angespannt ist, sollte diese Regelung ohne zusätzliche Arbeitszeitverkürzung eingeführt werden. Man könnte beispielsweise wieder zur **45-Stunden-Woche** zurückkehren und dann jedem Arbeitnehmer eine Woche bezahlten Urlaub im Jahr mehr geben.



Haben Sie beobachtet, dass unsere BBC mit dem neuen Jahr einem Jubiläum entgegengeht? Brown Boveri wird im Oktober dieses Jahres 75 Jahre alt.

1891-1966

Fortsetzung folgt